

Liebe Genossinnen und Genossen! Die Mitglieder und Kandidaten der Kreisparteiorganisation und alle Werktätigen des Kreises Arnstadt versichern dem Kollektiv der Parteiführung mit seinem Ersten Sekretär, Genossen Erich Honecker, daß sie all ihr Wissen und Können für unser sozialistisches Vaterland und damit für ihr eigenes glückliches Leben einsetzen werden. (Beifall.)

Tagungsleiter *Erich Mückenberger*: Das Wort hat Genosse Gerhard Grimmer.

*Gerhard Grimmer, Vizeweltmeister im Skilanglauf* (mit Beifall empfangen): Liebe Genossinnen und Genossen! Es ist für mich eine hohe Ehre, als Delegierter des Bezirks Suhl, als Offizier der Nationalen Volksarmee und als Sportler auf dem Parteitag sprechen zu dürfen. Eigentlich liegt meine Stärke mehr darin, einsam und ohne große Zuschauerkulisse in der Langlaufspur zu kämpfen und mir alles abzuverlangen. Ich muß gestehen, daß mir das Auftreten heute hier fast noch schwerer fällt als ein 50-Kilometer-Langlauf. (Heiterkeit und Beifall.)

Aber ich tue es gern, da ich vor den besten Genossen unserer Partei, vor euch, liebe Delegierte, sprechen darf.

Die Fürsorge der Partei habe ich und haben alle Sportler tagtäglich gespürt. Das erlebe ich auch hier auf dem großen Parteitag. Als Leistungssportler und im Namen aller Mitglieder des Deutschen Turn- und Sportbundes möchte ich der Partei der Arbeiterklasse für die kontinuierliche und großzügige Unterstützung danken. (Beifall.)

Alles, was ich persönlich wurde, verdanke ich der Hilfe und Unterstützung der Partei, den ständigen Ratschlägen meiner Genossen.

Ich und alle Sportler geben unsere volle Zustimmung zum Bericht des Zentralkomitees, den der Erste Sekretär, Genosse Erich Honecker, gab, und versprechen: Die Partei kann sich auch weiterhin auf uns Sportler verlassen. (Beifall.)

In meiner Entwicklung zum Leistungssportler gibt es durchaus nichts Besonderes. Sie verlief über den Schulsport, setzte sich fort mit dem ersten Training in der Sektion Ski in Seligenthal und führte zur Delegation in den Armeesportklub „Vorwärts“ Oberhof. Außerdem war es mir möglich, mich im Studium zum Ingenieur-Ökonom zu qualifizieren. Es ist natürlich nicht leicht, die Aufgaben als Offizier der Nationalen Volksarmee, den Leistungssport und die Qualifizierung unter einen Hut zu brin-